



Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau

Bezirk Bruck/Leitha – Land Niederösterreich



17. Juni 2015

Sehr geehrte Bevölkerung!

INFOS VON GEMEINDERATSSITZUNG vom 2. Juni 2015

Kinderspielplatz Rohrau

Die Einzäunung beim Kinderspielplatz Rohrau, Joseph Haydn-Gasse Nr. 7 ist bereits sehr desolat und muss daher dringend saniert werden.

Es wurde daher zum Schutz für unsere Kinder einstimmig beschlossen von der Firma Milla eine Betoneinfriedung mit darauf montierten Gitterzaun herstellen zu lassen. Die Kosten dafür inkl. kleineren Asphaltierungsarbeiten betragen ca.
€ 20.000,00.



Nachtragsvoranschlag 2015

Es wurde ein Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2015 erstellt in welchem nunmehr die Finanzierung des Um- und Zubaus beim Gemeindeamt und Errichtung von 6 Wohnungen inkludiert ist.

Der Voranschlag 2015 beträgt daher

im ordentlichen Haushalt	€	3.744.200,00
im außerordentlichen Haushalt:	„	1.785.500,00
Gesamter Voranschlag:	€	5.529.700,00

Bauplatzverkauf

- Frau Becvardi Aleksandra hat um Verkauf eines Bauplatzes in der KG Rohrau angesucht. Diesem Ansuchen wurde stattgegeben, da Frau Becvardi die Kriterien für den Verkauf eines Bauplatzes erfüllt.
- Frau Daniel-Luanna Rus, Pachfurth hat ebenfalls um Verkauf eines Bauplatzes in Pachfurth angesucht. Da Sie jedoch die Kriterien für den Verkauf eines Gemeindebauplatzes nicht erfüllt (10 Jahre Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde) musste ihr Ansuchen abgelehnt werden.

Gebarungsprüfung

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 16. 3. 2015 wurden einstimmig zur Kenntnis genommen und eine wirtschaftliche, sparsame und zweckmäßige Gebarung bestätigt.

Um- und Zubau Gemeindeamt Rohrau

Die Planung für den Um- und Zubau beim Gemeindeamt Rohrau ist abgeschlossen und es wurde vom Gemeinderat beschlossen, das ehemalige Gasthaus der Familie Speckl wegzuräumen um ein modernes Amtsgebäude und 6 Mietwohnungen für unsere Bevölkerung errichten zu können.

Der Auftrag für den Abbruch des ehemaligen Gasthauses wurde an die Firma Palmetzhofer in Bruck/Leitha vergeben. Die Arbeiten werden bereits in den Sommerferien (Anfang August) vorgenommen.

Die Finanzierung des gesamten Um- und Zubaus (Schätzkosten ca. 2 Millionen Euro) wurde mit dem Amt der NÖ Landesregierung abgesprochen und um diesbezügliche Fördermittel eingereicht.

Folgende Beihilfen wurden uns zugesagt:

- Direktzuschüsse in Form von Bedarfszuweisungen und Raumordnungsmittel
- Zinsenzuschuss (Übernahme der gesamten Zinsen) für die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 350.000,00 im Rahmen der Finanzsonderaktion auf 15 Jahre
- Wohnbauförderungsmittel in Form eines 4%igen Annuitätenzuschusses für ein Darlehen in der Höhe von ca. € 600.000,00 für die Errichtung der 6 neuen Wohnungen, sowie Sanierung der beiden bestehenden Wohnungen und Umbau der Arztordination

Um all diese Geldmittel zu erlangen, bzw. die Finanzierung sicher stellen zu können, ist es erforderlich zwei Darlehen aufzunehmen und der Gemeinderat hat beschlossen folgende Darlehen aufzunehmen und zwar:

1. € 350.000,00 auf 15 Jahre, bei der Sparkasse Bruck/Leitha
2. € 600.000,00 auf 25 Jahre bei der Raiffeisenkasse Bruck/Leitha

Die restlichen Geldmittel müssen von der Marktgemeinde Rohrau selbst aufgebracht werden und zwar ca. € 700.000,00.

Dies ist auf die Dauer von 3 Jahren durch die Einnahmen von den Windrädern möglich.

Der Bauzeitplan wurde folgendermaßen festgelegt:

- 1., Abbruch des Altbestandes im August 2015
- 2., Beginn mit der Errichtung des Zubaus im Herbst 2015
- 3., Fertigstellung des Zubaus ca. Herbst 2016
- 4., Umbau des alten Gemeindeamtes und der Arztordination von Herbst 2016 bis Herbst 2017.

Personalaufnahme

Frau Annette Schoderitz aus Hollern wurde einstimmig in ein unbefristetes Dienstverhältnis für die Pflege der Grünanlagen und des Kirchenplatzes in Hollern aufgenommen.

Abänderung der Wasserabgabenordnung

Die Marktgemeinde Rohrau wurde bei den Voranschlags- und Rechnungsabschlussberatungen vom Land NÖ aufgefordert, die Wasserabgabenordnung abzuändern, um einen kostendeckenden Gebührenhaushalt bei der Wasserversorgung herzustellen.

Dies ist eine Voraussetzung dafür, dass wir vom Land NÖ weiterhin Förderungsmitteln für all unsere Vorhaben erhalten.

Aus diesem Grund waren wir gezwungen, die Gebühren anzuheben und es wurde vom Gemeinderat einstimmig folgende Erhöhung per 1. Juli 2015 vorgenommen:

Erhöhung des Wasserpreises von	€ 1,44 auf	€ 1,54 je m ³
Erhöhung der Wasserzählermiete von	€ 24,00 auf	€ 60,00 im Jahr
Erhöhung der Anschlussabgabe von	€ 6,77 auf	€ 7,00 je m ² Berechnungsfläche

Fahrtkostenzuschuss für Studierende - Semesterticket

Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass wieder für 12 studierende Personen aus unserer Gemeinde ein Fahrtkostenzuschuss von € 75,00 pro Person und Semester ausbezahlt wurde.

Die Kosten dafür werden zu je 50 % von der Marktgemeinde Rohrau und dem Land NÖ bezahlt.

Geldzuschüsse vom Windpark

Bei Abschluss des Partnerschaftsvertrages zwischen der Marktgemeinde Rohrau und dem Energiepark Bruck/Leitha wurde vereinbart, dass die Gemeinde Rohrau nach Fertigstellung der Windkraftanlagen eine zinsenlose Vorauszahlung von den Ausgleichszahlungen in der Höhe von € 100.000,00 pro Windrad in Anspruch nehmen kann. Dies sind insgesamt € 1.200.000,00 welche dann alliquot von den jährlichen Pachtzahlungen auf 25 Jahre abgezogen werden. .

Da in den nächsten Jahren auf unsere Gemeinde viele neue Projekte (Gemeindeamt, Bauhof, schulische Nachmittagsbetreuung, Kindergartenplätze, Straßenbau usw.) auf uns zukommen, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, diese Vorauszahlung in Anspruch zu nehmen und vorerst als Rücklage zu binden.

Veranstaltungen

26. – 28. Juni: 12. Rohrauer Haydn Tage, Schloß Rohrau - Haydn Geburtshaus – Kirche

17. – 19. Juli: Sportfest SC Rohrau-Gerhaus am Sportplatz

25. Juli: 12. Bikeday Mohawk MC Austria

3. – 5. August: Pfarre Pachfurth, Fußwallfahrt nach Maria Zell

14. - 16. August: Feuerwehrfest der FF Gerhaus

22. August: Picknickkonzert im Schlosspark Rohrau

23. August: Essen wie zu Haydns Zeiten im Haydnhaus

22. - 23. August: 20. Pfarrfest Pachfurth

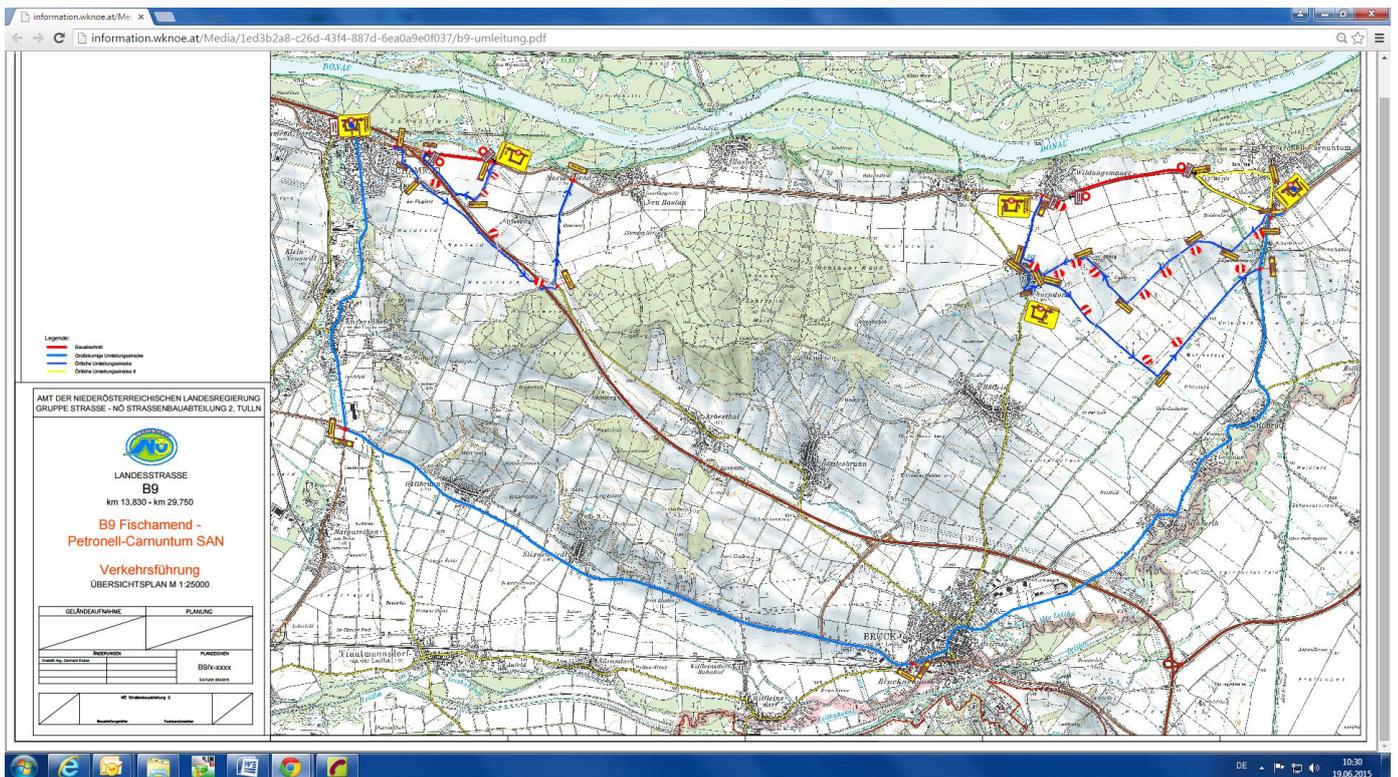
Heurigentermine

7. – 19. Juli 2015 - Fam. WENZEL

Generalerneuerung B 9 – geänderte Verkehrsführung

Im Zuge der Generalerneuerung der Bundesstraße 9 kommt es in zwei Bereichen ab Sommer 2015 zu geänderten Verkehrsführungen und Umleitungen und zwar im Bereich zwischen Wildungsmauer und Petronell von 06.07. 2015 bis 05. 08. 2015 und im Bereich zwischen Fischamend und Maria Ellend von 13. 07. 2015 bis 13. 08. 2015.

Auf nachstehenden Plan sehen Sie die geplanten Umleitungen während dieser Zeit, die leider auch über unsere Gemeinde führen.



NagelAtelier

Professionelle Fingernagelpflege für

Sie und Ihn

Ziegelofengasse 3 A - 2471 Rohrau

Phone: 0664-5314698

www.NagelAtelier-Heike.net

ÄRZTENOTDIENST

Dr. Günther Math Prellenkirchen 02145/2201	Dr. Oskar Gurretsch Rohrau 02164/2488	Dr. Paula Schmied Petronell 02163/2662	Dr. Natascha Langmann B. D. Altenburg 02165/62510
20. u. 21. Juni 1., 2., 8. u. 9. Aug. 12., 13. u. 26. Sept.	11., 12., 18. u. 19. Juli 15. u. 16. August	27. u. 28. Juni 25. u. 26. Juli 22. u. 23. August 5. u. 6. September	4. u. 5. Juli 29. u. 30. August 19., 20. u. 27. September

Hundehaltung

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Hunde im verbauten Ortsgebiet entweder an der Leine zu führen oder mit einem Beißkorb auszustatten sind. Bitte beachten Sie diesen Hinweis, da jede Person die sich gefährdet fühlt, die Anzeige bei der Polizei vornehmen kann.



Weiters wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Hunde bei der Marktgemeinde Rohrau zu melden sind und für jeden Hund jährlich eine Hundesteuer zu bezahlen ist.

Im letzten Rundschreiben haben wir Sie auf die aufgestellten Hundekotständer hingewiesen.

Es ist super, wenn diese Sackerl in Anspruch genommen werden, jedoch sollten diese Sackerl dann auch in die aufgestellten Mistkübel eingeworfen werden.

Bitte die Sackerl nicht wie auf beiliegendem Foto einfach irgendwo ablegen.



Die Feuerwehr Rohrau

gratuliert Ihren Kameraden,
**Max Pöttler, Alexander
Zhanial und Lucas Fux,**
zur bestandenen
Atemschutzprüfung.
Gut Wehr Kommandant
Uwe Weisz

Lesen und Schreiben

ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um Migrantinnen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurssuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weitersagen ist erlaubt! ☺



Das kostenlos erreichbare **Alfatelefon Österreich 0800 244 800** ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Berater_innen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.basisbildung-alphabetisierung.at
www.facebook.com/basisbildung

Drei Landesmeisterinnen in unserer Gemeinde

Am 26.04.2015 fanden die burgenländischen Einzelmeisterschaften JUDO in Mattersburg statt. Drei Kämpferinnen aus Hollern traten für den burgenländischen Verein „Judo Leistungszentrum Seewinkel“ an und konnten jeweils in ihren Gewichtsklassen den ersten Platz erkämpfen.

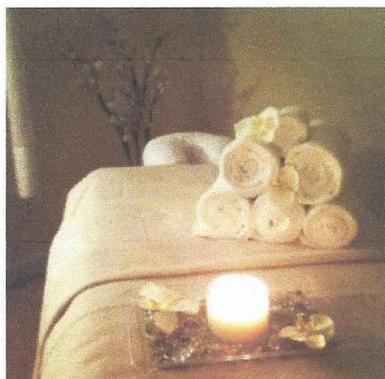


Amelie Steinkellner U14 Gewicht bis 52kg

Lena Egert U12 Gewicht bis 36kg

Hanna Egert U12 Gewicht bis 32 kg

Mobile Massage in Ihrer Nähe



Wer kennt das nicht? Ein stressiger Arbeitstag lässt uns verspannen, uns müde und antriebslos fühlen und verursacht nur zu oft Rücken-, Kopf- und Nackenschmerzen. Wir sehnen uns nach Ruhe und Entspannung. Eine Massage kann hier wahre Wunder bewirken.

Neben der sogenannten klassischen Massage finden Sie in meinem Angebot unter anderem auch die Lymphdrainage, die den Lymphfluss in Gang bringt sowie die Dorn-Breuss-Technik, welche in erster Linie zur Mobilmachung im Rückenbereich, Anwendung findet. Hier sei Hr. Dorn erwähnt, welcher meinte: „ **Krumm sind sie gekommen, gerade sind sie gegangen**“.

Weitere Massagetechniken: Fussreflexzonenmassage - Kinesio Taping - Cross Taping - Japanische Stäbchenmassage - Schröpfen sowie Triggerpunkt

Massage mit Triggerpunkttherapie

Mit der **mobilen Massage** müssen Sie Ihre gewohnte Umgebung nicht verlassen. Sie benötigen lediglich einen ruhigen Raum. Nach der Therapie fällt die Autofahrt nach Hause für Sie weg.



Selbstverständlich ist es auch möglich, meine Praxis zu besuchen.

Alle Massagetechniken werden nach Zeit abgerechnet. Sie bezahlen nicht für die Technik, sondern die dafür aufgewendete Zeit.

- **Preis pro Minute € 0,84**
- Minimum Zeit 10 Min. / Maximum Zeit 1 - 1 1/2 Stunden

Sämtliche Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.herr-peter.at

Heilmasseur Peter Egger
Fassgasse 11 2471 Pachfurth -
Nähe Bruck an der Leitha
Telefon: 0680 214-14-71
Öffnungszeiten: Mo -Fr von 9 - 20 Uhr
Öffnungszeiten: Samstag 10 - 16 Uhr
Sonntag bei Notfällen - Mobile Massagen möglich
E-MAIL: office@herr-peter.at - Preisliste gültig ab 01/2015



Mag. Herbert Lientschnig

Präsident der Action Company
Polsterteichstr. 15, 9073 Klagenfurt
Tel. 0664 / 341 28 15
www.actioncamps.at



www.actioncamps.at

Betrifft: Feriencamps für Jugendliche



Sehr geehrte(r) Frau/Herr Bürgermeister!

Keine Prüfungen und keine Hausaufgaben, dafür jede Menge Spaß und Action einen ganzen Sommer lang.

Der Jugendsportverein Action Company veranstaltet im Mölltal/Kärnten in den Sommerferien für **Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren echte Power-Ferien.**

Für unternehmungslustige Teens sind diese Camps ein absoluter Volltreffer. Jugendliche erleben hier ihren Urlaub einerseits als "**Action-total**" und andererseits als **angenehme Entspannung.**

Reiten, Rafting, Mountainbike, Bogenschießen, Bungee-Running, Soap-Football, Hochseilgarten, Expedition Robinson, Canyoning, Golf, Go-Kart und viele Trendsportarten sind die Zutaten für den aufregenden Fun-Cocktail. Nach dem Sport bieten die Camps ein umfangreiches Freizeitpaket: Ein **fetziges Rahmenprogramm** mit Disco, Lagerfeuer, Kinoabend und Showprogramm machen die Camps unvergeßlich.

Es gibt 4 Arten von Camps:

Actioncamps: Termine: 12. bis 18. Juli, 18. bis 24. Juli und 1. bis 7. August

Funcamps: Termine: 12. bis 18. Juli und 1. bis 7. August

Engliscamps: 18. bis 24. Juli und 1. bis 7. August

Mathecamp: 1. bis 7. August **NEU !!!**

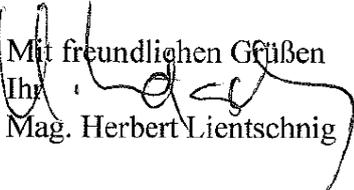
Die Pauschalpreise betragen 389 Euro für die Funcamps, 489 Euro für die Actioncamps und 399 Euro für die Lerncamps.

Anmeldung und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig, Telefon **0664 / 341 28 15** oder **www.actioncamps.at**.

Wir bitten um entsprechende Information der Jugendlichen in Ihrer Gemeinde (z.B. Gemeindezeitung). Danke für Ihr Interesse im Sinne der Jugend.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Mag. Herbert Lientschnig

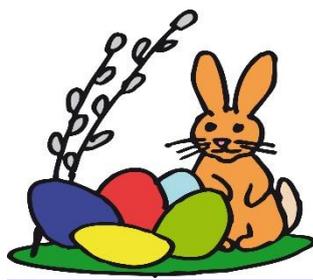
lernquadrat

**Nachhilfe
mit Qualität.**



**Sommer-Intensivkurse.
10.8. - 4.9.2015
Jedes Alter.
Alle Fächer.**

**Bruck/Leitha:
Kirchengasse 20
Tel: 02162 - 621 03
bruckleitha@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at**



Dankeschön

Die Feuerwehr Rohrau bedankt sich recht herzlich bei den Damen der Bastelrunde, die uns auch dieses Jahr, mit dem Erlös des Ostermarktes mit

2.065,17 Euro

unterstützen.

FF Kommandant Uwe Weisz

Nutzen Sie die Förderaktionen für Holzheizungen, Photovoltaik, Solaranlagen und den Sanierungsscheck 2015 für Private!

Die Hälfte des niederösterreichischen Energieverbrauchs wird für Wärmeerzeugung benötigt. In diesem Bereich sind einerseits große Potenziale für Energieeinsparung und andererseits bereits bewährte Technologien für die Einsparung von fossilen Energieträgern vorhanden. Nutzen auch Sie die Chance zur Sanierung, zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger.

Wie kommen Sie zur Förderung?

Die Fördereinreichung erfolgt ausnahmslos online in zwei Schritten: Nach erfolgter Planung ist es erforderlich, sich auf www.klimafonds.gv.at zu registrieren. Binnen 12 Wochen nach Registrierung muss das Vorhaben abgeschlossen sein (Anlage fertiggestellt) und der Antrag bei der Förderstelle eingebracht werden.



© J.Gansch

Die Anträge für die thermische Solaranlagen und Holzheizungen können bis zum 30. November und für die Photovoltaik-Anlagen bis zum 14. Dezember 2015 eingebracht werden.

- **Förderung Holzheizungen**
Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert. Gefördert werden Pellets- und Hackgutfeuerungen dann, wenn entweder fossile Energieträger ersetzt werden oder eine bestehende Holzheizung älter als 15 Jahre ist.
- **Förderung Photovoltaikanlagen**
Gefördert werden ausschließlich Photovoltaikanlagen, die netzparallel betrieben werden, d. h. es werden ausschließlich Eigenstromverbrauchsanlagen mit Überschusseinspeisung gefördert. Die Kombination der Förderaktion „Photovoltaik“ mit anderen Förderungen ist nicht möglich!
- **Förderung Solaranlagen**
Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzusatzheizung, wobei das Gebäude, für das die Solaranlage errichtet wird, älter als 15 Jahre sein muss und zumindest zur Hälfte privat genutzt werden muss.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds unter www.klimafonds.gv.at

Sanierungsscheck 2015 im Rahmen der Sanierungsoffensive

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung).

Die Förderung beträgt bis zu 30 Prozent der förderungsfähigen Kosten bzw. max. 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über die Bausparkassenzentralen. Einreichungen sind bis 31. Dezember 2015 möglich, allerdings können Anträge nur solange gestellt werden, wie Budgetmittel vorhanden sind.

Informationen unter www.sanierungsscheck15.at

Und nicht vergessen: Förderungen vom Land NÖ: www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen für Sanierung und Neubau

Kostenlose Beratung

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Zweiter Platz bei Landeskonzertwertung

Ein bisschen nervös und stolz zugleich stellten sich die Musiker der kritischen Jury bei der Landeskonzertwertung Anfang März in Grafenegg. Der Musikverein Rohrau erspielte dort den zweiten Platz in der Stufe A und darf sich somit „zweitbeste A-Kapelle von Niederösterreich“ nennen. Jedes Jahr im Herbst stellt der Verein bei der bezirksweiten Konzertbewertung sein Können unter Beweis. In den letzten Jahren konnten die Rohrauer dabei so viele Punkte sammeln, dass sie zur diesjährigen Landeswertung fahren durften.



Zum landesweiten Vorspiel wurden pro Stufe nur jene drei Musikvereine geladen, die bei den Konzertwertungsspielen der Jahre 2011 bis 2013 die höchsten Punktezahlen in ihrer Stufe erreicht hatten. „Allein die Einladung an der Landeskonzertwertung teilzunehmen, war eine Ehre“, erzählt Kapellmeister Josef Lutz, der sich über die Platzierung sehr freut. Die mitgereisten Fans freuten sich ebenfalls über den Erfolg und jubelten mit „ihrem Musikverein“.

Den 1. Stockerlplatz konnte sich Himberg sichern. Der 3. Platz ging an Sarasdorf. Die drei besten A-Kapellen des Landes kommen heuer nämlich allesamt aus dem Bezirk Bruck an der Leitha.

Voll Stolz bei der Siegerehrung:

Noch mehr Bewerbe...

Tom Mayer auf seinem Flügelhorn und Josef Lutz auf dem Tenorhorn gingen beim diesjährigen Kammermusikwettbewerb in Hof an den Start. Mit ihrem Duett konnten sie die Jury überzeugen und erzielten einen sehr guten Erfolg.

Die Gerhauser haben es sicher schon gehört. Die donnerstäglichen Marschproben finden wieder statt. Für die Marschmusikwertung, am Samstag, dem 13. Juni in Hof wird schon eifrig geprobt. Schließlich will der Musikverein der Marktgemeinde Rohrau unter der Leitung von Stabführerin Martina Kral auch bei diesem Wertbewerb gut abschneiden.





Thomas Tschernitschek
Unternehmensberater, Wirtschaftstrainer,
Dipl. Mental- und Hypnosecoach,
Kinesiologe (IKC), Humanenergetiker;
Zertifizierter Coach der ICF und ECA



Mental Institut Tschernitschek™
Privatinstitut für Mentalcoaching und Hypnose
Mariahilferstraße 136/3, Top 11
1150 Wien
oder
Fasangasse 7
2471 Pachfurth
Telefon 0676/4163111
info@mit-tschernitschek.at
www.mit-tschernitschek.at

Kinesiologie in Pachfurth

Kinesiologie verbindet das Wissen und die Erkenntnisse aus der modernen westlichen Medizin (z.B. Atmung, Blutkreislauf, Muskeln, Motorik, Lymphsystem), der traditionellen chinesischen Medizin – TCM (z.B. Meridiansystem, Akupunkturpunkte) und den modernen Wissenschaften (z.B. Neurologie, Gehirnforschung).

Die Kinesiologie ist ein wirkungsvolles Werkzeug, etwaige Blockaden, Stressauslöser oder Schwachstellen zu finden und mit geeigneten kinesiologischen Maßnahmen in Form einer Balance wieder auszugleichen (z.B.: die Aktivierung von Reflexzonen durch sanfte Berührung, die Stimulierung von Akupunkturpunkten durch Halten oder Klopfen, die Ausführung von Übungen,...). Dies unterstützt die Selbstregulationskräfte des menschlichen Körpers im körperlichen, geistigen, emotionalen und auch im mentalen Bereich in Form von positiven Veränderungen.

Wir bieten folgende Methoden der Kinesiologie für Ihre Gesundheit an:

- Touch for Health (dient zum Wohlbefinden und zur Gesundheitsvorsorge, die Elemente aus der TCM, Chiropraktik, Bewegungslehre, Akupressur und Ernährungswissenschaften beinhaltet)

- Hyperton – X (leitet sich von der Erkenntnis ab, dass eine hypertone (verspannte) Muskulatur, tiefgreifende Auswirkungen auf den gesamten Körper hat. Ziel ist es, diese Muskeln ausfindig zu machen und durch eine Korrektur (Hyperton – X) neu einzustellen.

- Brain Gym® (ist eine sehr effektive Methode, mit der Sie die Lern-, Konzentrations- und Gehirnleistungen aktivieren und verbessern können. Brain-Gym® besteht aus einer Reihe verschiedener Übungen, durch die Sie besser und einfacher lernen können.)

Wir bieten diese Anwendungen sowohl in unseren Räumlichkeiten in Pachfurth, als auch in unserem Institut in Wien an.

Terminvereinbarungen sind ab sofort unter der Telefonnummer [0676/416 31 11](tel:06764163111) oder über unsere Homepage: www.mit-tschernitschek.at möglich!

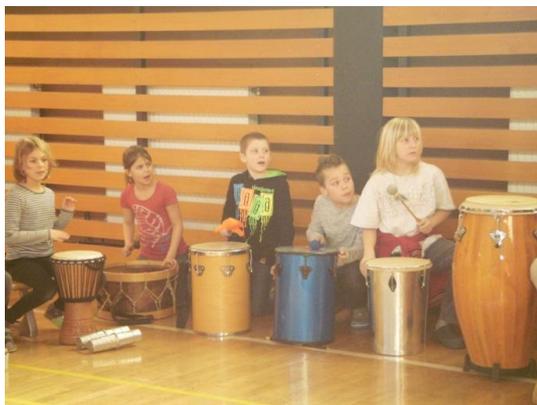
Für etwaig auftretende Fragen, stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.

MIT – Tschernitschek KG
Fasangasse 7
A- 2471 Pachfurth
0676/416 31 11 oder info@mit-tschernitschek.at

Bericht von der Volksschule Rohrau

Trommelworkshop

Am Faschingsdienstag konnten alle Kinder Rhythmus auf allen Ebenen erfahren und erlernen. Hermann und Martin Hombauer führten jeweils 2 Klassen durch den Vormittag. Bei der abschließenden Generalprobe wurden alle auf die Präsentation am Abend vorbereitet. Ab 17.00 Uhr bewunderten alle Zuschauer, was die Kinder einstudiert hatten. Die Kinder trommelten, dass der Turnsaal bebte. Das war nichts für empfindliche Ohren.



Im Feuerwehrhaus und bei der Heizanlage

Die Kinder der 3. Klasse waren am 5. März 2015 bei der Feuerwehr. Dort gibt es drei Feuerwehrautos. Es gibt das Kommandoauto. Das ist sehr alt. Das zweite Auto ist das Mannschaftsauto. Darin haben acht oder neun Leute Platz. Das dritte Auto ist das größte Auto. Da sind sehr viele Schläuche drinnen. Bei der Heizanlage durften alle Kinder auf den Holzberg klettern und sind auf der anderen Seite wieder hinunter gerutscht. Alle hatten Holz in den Schuhen.



ORF-Zentrum 13. März 2015

Wir sind mit dem Bus nach Wien zum ORF gefahren. Dort sind alle sehr sympathisch und lustig.

Der Mann, der uns geführt hat, hat uns erklärt, wie die Aufnahmen in den Fernsehern kommen.



In der Blue Box durften wir sehen, wie das alles funktioniert. Dort fügt man Hintergründe ein. So konnten wir die 2 Lehrerinnen auf einem Teppich fliegen sehen. Michaela hat in der Blue Box Kommissar Monk angiebt. Herr Schenk hat gesagt, wenn man schwitzt, sieht es aus, als hätte man dort ein Loch.



Wir waren in dem Saal, in dem die Entscheidung, wer für Österreich beim Song-Contest singen wird, ausgestrahlt wird. Dort gibt es ungefähr 400 Scheinwerfer und sehr viele Kameras. Die teuersten Scheinwerfer kosten 80 000 €. Diese können auf Knopfdruck die Farbe wechseln. Die Teppiche sind feuerfest.

Wir haben auch die Stars von Zeichentrickserien gesehen.

Lesen macht Spaß

Wir versuchen durch zahlreiche Leseaktivitäten die Kinder zum Lesen zu motivieren, denn Lesen lernt man durch Lesen, und nur wer gut lesen kann, liest auch gern.

Partner-Lesen

Zweimal im Monat besuchen die Kinder der 4. Klasse unsere Kleinsten in der 1. Klasse. Jeweils zwei bis drei Kinder bilden ein Lese-Team. Die Großen lesen den Kleinen aus einem Buch ein Stück vor, die Fortsetzung folgt das nächste Mal. Aber auch die Kleinen dürfen vorlesen, was sie schon können.



Lehrerlesen

Alle 2 Wochen lesen die Lehrerinnen aus einem Buch vor. Es gibt 3 Gruppen. Die Kinder konnten aus folgenden Büchern auswählen:

Am Hühnerhof

Die Kinder der 3. Klasse waren am 26. März bei Herrn Mauthner. Er hat inzwischen 27 Hühner. Er hat uns erklärt, wie viele Eier eine Henne am Tag legen kann. Dann durften wir ein Küken in der Hand halten. Und danach hat der Herr ein Huhn aus dem Stall geholt. Er hat es in der Hand gehalten, und wir durften es streicheln. Die Federn waren sehr weich und angenehm. Und dann am Ende hat jeder ein bemaltes Ei bekommen.



Der Osterhase war da

Auch in der Schule ist der Osterhase vorbeigekommen. Besonders unsere Kleinsten suchten eifrig in der Klasse alle möglichen Verstecke ab und freuten sich über die gefüllten Osternester.



Bewegte Klasse

Am 16. März waren das Schwungtuch und Erfahrungen mit dem Kasten die zwei Hauptthemen.



In der der Turnstunde am 13. April begannen wir mit einem Tanz. Anschließend führten wir viele lustige Spiele mit Schwimnudeln durch.



Schuleinschreibefest - 17. April 2015



11 Vorschulkinder fanden sich mit ihren Eltern zum Schuleinschreibefest in der Volksschule ein. Einige Kinder der 4. Klasse sangen und tanzten mit den zukünftigen Schulanfängern. Danach lernten die Vorschulkinder "Schule" bei einigen Stationen kennen.

Zur Belohnung erhielten sie noch eine gute Jause mit Würstchen und Saft. Die Eltern erhielten währenddessen interessante Informationen durch die Frau Direktor.



Stadtrundgang in Bruck

Am 15. April waren die Kinder der 3. Klasse in Bruck. Auf dem Hauptplatz beim Brunnen, bei der Pestsäule und in der Kirche haben wir ein Quiz gemacht. Und wir haben gelernt, dass das Schloss seit 1564 der Familie Harrach gehört. Zum Schluss waren wir noch im Leithapark. Einige Kinder haben im Reifen geschaukelt, und ein paar haben zwischen zwei Bäumen Fußball gespielt.



Seniorenausflug 2015

Der diesjährige Seniorenausflug führte uns ins Burgenland zur Besichtigung des Landtechnikmuseum St. Michael und anschließend zu Aloisia's Mehlspeiskuchl & Kaffestub'n.



Ein herzliches Dankeschön an die Familie Landmann, welche die Bilder zur Verfügung gestellt und auch einen Kurzfilm erstellt hat..

Diesen können Sie auf youtube anzusehen.

<https://www.youtube>

Seniorenausflug der Marktgemeinde Rohrau

Zu folgenden Jubiläen durften wir gratulieren:



Herr **Josef Primayer** aus Rohrau feierte am 19. März seinen **80. Geburtstag**.



Frau **Leopoldine Mayer** aus Pachfurth feierte am 1. Mai ihren **80. Geburtstag**.



Frau **Emma Buchelt** aus Pachfurth feierte am 29. März ihren **95. Geburtstag**.



Frau **Maria Hebenstreit** aus Pachfurth, feierte am 5. Mai ihren **95. Geburtstag**.

Im Namen der Marktgemeinde Rohrau und des gesamten Gemeinderates darf ich Ihnen nochmals alles Gute und vor allem Glück und Gesundheit wünschen.

Ich wünsche Ihnen allen frohe und erholsame Ferien und mit freundlichen Grüßen zeichnet

Ihr Bürgermeister

12. HAYDN TAGE SCHLOSS ROHRAU

26. – 28. JUNI 2015



FREITAG, 26. JUNI

19.30 Uhr **Eröffnungskonzert im Clarissasaal**

Konzerte für Cembalo, Traversflöte und Streicher aus Brandenburg, Salzburg und Eisenstadt von J. S. Bach, J. M. Haydn und J. Haydn
Barbara Maria Willi, Cembalo | Robert Pinkl, Traversflöte | Concilium musicum Wien



SAMSTAG, 27. JUNI

10.00 – 16.30 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung des **Haydn-Geburtshaus** – freier Eintritt mit gültiger Eintrittskarte der „12. Haydn-Tage Schloss Rohrau“

14.00 Uhr **Meister von Morgen**

Die *Anton-Stadler-Musikschule Bruck an der Leitha* unter der Leitung von Mag. Serafia Myriknopoulou präsentiert erstklassige Nachwuchskünstler der Region im Clarissasaal.

15.30 Uhr **Führung** durch die Graf Harrach'sche Familiensammlung mit Graf Johannes Waldburg-Zeil und Mag. Thomas Schaupper unter besonderer Berücksichtigung der Repräsentationsräume.

Es wird a Wein sein

Im romantischen Innenhof des Haydn-Geburtshauses bietet die Rohrauer Winzerfamilie Raser-Bayer vor und nach der Soirée Rebensaft und kleine Stärkungen an.

17.00 Uhr **Eine Soirée im Hause Haydn – Bläserkonzert unter freiem Himmel**

Werke von W. A. Mozart, J. Haydn und J. Ph. Rameau
Ventus Quintett Salzburg



19.00 Uhr **Graf Harrach'sches Diner**

im „Gartensalon“ des Schlosses mit direktem Zugang zum herrlichen Schlosspark kreiert die Historienköchin Elftraud Linhart ein Diner, zubereitet nach Originalrezepten des 18. Jahrhunderts mit ausgewählter Getränkebegleitung.

Dazu serviert der Gitarrist Libor Janeček die passende **Tafelmusik**.

SONNTAG, 28. JUNI

10.00 Uhr **Hochamt in der Pfarrkirche Rohrau**

Werke von J. Haydn, J. M. Haydn und W. A. Mozart
Elisabeth Wolfbauer, Mezzosopran | Daniel Schmidt, Orgel

10.00 – 16.00 Uhr Möglichkeit zur Besichtigung des **Haydn-Geburtshaus** – freier Eintritt mit gültiger Eintrittskarte der „12. Haydn-Tage Schloss Rohrau“

11.00 Uhr **Führung durch den Schlosspark** mit Graf Johannes Waldburg-Zeil mit musikalischem Willkommensgruß, Begrüßungssekt und Brötchen der „**Schlossmanufaktur**“ auf der Schlossterrasse



12.30 Uhr **Ein Sommersonntag auf Schloss Rohrau**

Konzert im Clarissasaal mit dem „Jagdquartett“ von W. A. Mozart, dem „Vogelquartett“ von J. Haydn und Ragtimes von S. Joplin auf einer „Landparthie“ mit den „Chursächsischen Streichersolisten“ Bad Elster und Prof. Gerhard Tötschinger.

Ab 13.30 Uhr **Mittagsbuffet** vor dem Clarissasaal. Für das leibliche Wohl sorgt die „**Schloss-Taverne Rohrau**“.

15.00 Uhr **Führung durch die Graf Harrach'sche Familiensammlung**

mit Graf Johannes Waldburg-Zeil und Mag. Thomas Schaupper unter besonderer Berücksichtigung der Repräsentationsräume.



! Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

Kartenbestellung und Information: www.schloss-rohrau.at karten@schloss-rohrau.at Tel.: +43 660 631 59 39